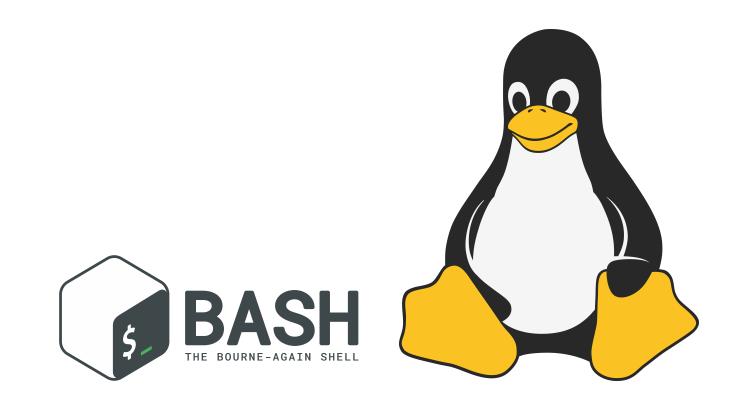
## **Shell-Praxis (Teil 4)**



# <u>Dateiinhalte ausgeben</u>

#### Inhaltsverzeichnis

- <u>Verzeichnisse anlegen/löschen:</u> mkdir , rmdir
- Kommando: 1s
- Benutzerverwaltungsdateien
- <u>Dateiattribute</u>
- **Zugriffsrechte**
- Bestimmung der eigenen Identität: id

- Inhalt von Dateien ausgeben: cat
- Inhalt der Benutzerverwaltungsdateien
- Kopf- und Fußzeilen ausgeben: head und tail
- Zeilen filtern mit grep

## Verzeichnisse anlegen/löschen: mkdir, rmdi

Zum Start befinden wir uns im Home-Verzeichnis des angemeldeten Benutzers.

- pwd (print working directory) zeigt das aktuelle Verzeichnis an.
- mkdir (make directory) erstellt ein neues Verzeichnis.
- rmdir (remove directory) löscht ein Verzeichnis. Das Verzeichnis muss leer sein.
- cd (change directory) wechselt in das angegebene Verzeichnis.

```
hermann@debian:~$ pwd
/home/hermann
hermann@debian:~$ mkdir my-tests # create directory
hermann@debian:~$ rmdir my-tests # remove directory
hermann@debian:~$ mkdir my-tests # create directory again
hermann@debian:~$ cd my-tests # change to directory
hermann@debian:~/my-tests$ pwd # show current directory
/home/hermann/my-tests
hermann@debian:~/my-tests$ ls
hermann@debian:~/my-tests$ ls -a
hermann@debian:~/my-tests$ ls -l
insgesamt 0
hermann@debian:~/my-tests$ ls -al
insgesamt 8
drwxrwxr-x 2 hermann hermann 4096 Nov 9 15:13.
drwxr-x---+ 63 hermann hermann 4096 Nov 9 15:13 ...
hermann@debian:~/my-tests$
```

# Kommando: 1s

- 1s (list) zeigt die Einträge des angegebenen Verzeichnisses an. Ist kein Verzeichnis angegeben, werden die Einträge des aktuellen Verzeichnisses angezeigt. In diesem ist das Verzeichnis my-tests leer. Es gibt also keine Einträge.
- 1s -a zeigt alle Einträge an, auch die versteckten. Bei einem leeren Verzeichnis sind das die Einträge . und .... . repräsentiert das aktuelle Verzeichnis, ... das übergeordnete.

- 1s -1 zeigt die Einträge ausführlich (mit den wichtigsten Attributen) an. In diesem Fall gibt es keine Einträge.
- 1s -al zeigt alle Einträge ausführlich an. In diesem Fall gibt es zwei Einträge: . und ...

#### Benutzerverwaltungsdateien

Das Verzeichnis /etc enthält viele Konfigurationsdateien und - verzeichnisse. Drei wichtige Dateien für die Benutzerverwaltung sind:

- /etc/passwd: enthält Infos über die Benutzer des Systems.
- /etc/shadow : enthält die verschlüsselten Passwörter der Benutzer.
- /etc/group: enthält Infos über die Gruppen des Systems.

#### **Dateiattribute**

Dateiattribute am Beispiel von /etc/passwd, /etc/shadow,

/etc/group

```
hermann@debian:~/my-tests$ ls -l /etc/passwd /etc/shadow /etc/group
-rw-r--r-- 1 root root 1316 Sep 20 13:13 /etc/group
-rw-r--r-- 1 root root 3175 Sep 20 13:13 /etc/passwd
-rw-r---- 1 root shadow 1586 Sep 20 13:13 /etc/shadow
```

1s -1 zeigt die Attribute (Meta-Daten) von Dateien und Verzeichnissen an.

#### Dateiattribute: Beispiel: /etc/passwd

- [Minus-Zeichen in der ersten Spalte) zeigt an, dass es sich um eine Datei handelt. (Ein d würde auf ein Verzeichnis hinweisen, ein auf einen symbolischen Link.)
- rw-r--r-- zeigt die Zugriffsrechte an.
  - o rw- (1. Tripel) bedeutet, dass der Besitzer der Datei Lese- und Schreibrechte hat, aber keine Ausführungsrechte.
  - o r-- (2. Tripel) bedeutet, dass die Gruppe, zu der die Datei gehört, nur Leserechte hat.
  - o r-- (3. Tripel) bedeutet, dass alle anderen Benutzer nur Leserechte haben.

- 1 zeigt an, dass es nur einen Hardlink auf die Datei gibt.
- root ist der Besitzer der Datei.
- root ist die Gruppe, zu der die Datei gehört.
- 3175 ist die Größe der Datei in Bytes.
- Sep 20 13:13 ist das Datum der letzten Modifikation.
- /etc/passwd ist der Dateiname.

### Zugriffsrechte

#### Welches Tripel zeigt meine Zugriffsrechte an?

Dazu muss zunächst die eigene Identität bestimmt werden ( id ).

- 1. Bin ich der Eigentümer (owner) der Datei? Wenn ja, dann gelten die Rechte des 1. Tripels.
- 2. Bin ich Mitglied einer Gruppe (group), zu der die Datei gehört? Wenn ja, dann gelten die Rechte des 2. Tripels.
- 3. Bin ich ein anderer (others), also weder Eigentümer noch Mitglied einer Gruppe, zu der die Datei gehört? Es gelten die Rechte des 3.

Tripels.

## Bestimmung der eigenen Identität: id

Das Kommando id zeigt die Identität des angemeldeten Benutzers an.

- Benutzernummer (UID) und Benutzername
- Gruppennummer (GID) und Gruppenname
- Gruppenzugehörigkeit zu weiteren Gruppen

```
hermann@debian:~/my-tests$ id
uid=1000(hermann) gid=1000(hermann) Gruppen=1000(hermann),24(cdrom),...,27(sudo),...
```

© 2024 Hermann Hueck Zum Inhaltsverzeichnis ...

#### Inhalt von Dateien ausgeben: cat

```
root:x:0:0:root:/root:/bin/bash
daemon:x:1:1:daemon:/usr/sbin:/usr/sbin/nologin
bin:x:2:2:bin:/bin:/usr/sbin/nologin
...
hermann:x:1000:1000:Hermann Hueck:/home/hermann:/bin/bash
...
```

Das Kommando cat (concatenate) gibt den Inhalt der als Argument angegebenen Datei auf die Standardausgabe aus.

## Inhalt von Dateien blättern: less

Das Kommando less ist ein Pager, der den Inhalt von Dateien seitenweise anzeigt. Es ist interaktiv und erlaubt das Blättern vorwärts und rückwärts. Das ist oft bei langen Dateien hilfreich.

less liest auch von der Standardeingabe, sodass man damit auch die Ausgabe von anderen Kommandos seitenweise betrachten kann.

#### Ist less gestartet, dann blättert ...

- das Kommando . eine Zeile vorwärts,
- das Kommando SPACE eine Seite vorwärts,
- das Kommando
   b eine Seite zurück und
- das Kommando q beendet less.

## Inhalt der Benutzerverwaltungsdateien

Struktur der Zeilen in /etc/passwd

Jede Zeile in der Datei /etc/passwd enthält Angaben zu einem Benutzer. Eine Zeile hat sieben Felder, die durch Doppelpunkte getrennt sind.

username:password:uid:gid:comment:homedir:shell

- 1. Benutzername
- 2. Passwort (in der Regel x, da Passwörter nicht mehr hier sondern in /etc/shadow gespeichert werden)
- 3. Benutzer-ID (UID)
- 4. Gruppen-ID (GID)
- 5. Kommentar (optional, enthält in der Regel den vollen Namen des Benutzers)
- 6. Home-Verzeichnis
- 7. Login-Shell

#### /etc/shadow

/etc/shadow enthält die veschlüsselten Passwörter der Benutzer und kann von normalen Benutzern nicht gelesen werden.

```
hermann@debian:~/my-tests$ ls -l /etc/shadow
-rw-r---- 1 root shadow 1586 Sep 20 13:13 /etc/shadow
hermann@debian:~/my-tests$ cat /etc/shadow
cat: /etc/shadow: Keine Berechtigung
```

Mit vorangestelltem sudo würde das Kommando cat /etc/shadow mit root-Rechten ausgeführt werden und nicht fehlschlagen.

## Kopf- und Fußzeilen ausgeben: head und

# tail

- Das Kommando head -n <file> gibt die ersten n Zeilen einer Datei aus (Standard: 10).
- Das Kommando tail -n <file> gibt die letzten n Zeilen einer Datei aus (Standard: 10).

```
hermann@debian:~/my-tests$ head /etc/passwd
root:x:0:0:root:/root:/bin/bash
daemon:x:1:1:daemon:/usr/sbin:/usr/sbin/nologin
bin:x:2:2:bin:/bin:/usr/sbin/nologin
sys:x:3:3:sys:/dev:/usr/sbin/nologin
sync:x:4:65534:sync:/bin:/bin/sync
games:x:5:60:games:/usr/games:/usr/sbin/nologin
man:x:6:12:man:/var/cache/man:/usr/sbin/nologin
lp:x:7:7:lp:/var/spool/lpd:/usr/sbin/nologin
mail:x:8:8:mail:/var/mail:/usr/sbin/nologin
news:x:9:9:news:/var/spool/news:/usr/sbin/nologin
```

```
hermann@debian:~/my-tests$ head -3 /etc/passwd
root:x:0:0:root:/root:/bin/bash
daemon:x:1:1:daemon:/usr/sbin:/usr/sbin/nologin
bin:x:2:2:bin:/bin:/usr/sbin/nologin
```

```
hermann@debian:~/my-tests$ tail /etc/passwd saned:x:123:135::/var/lib/saned:/usr/sbin/nologin hplip:x:124:7:HPLIP system user,,,:/run/hplip:/bin/false nm-openconnect:x:126:137:NetworkManager OpenConnect plugin,,,:/var/lib/NetworkManager:/usr/sbin/nologin fwupd-refresh:x:997:997:Firmware update daemon:/var/lib/fwupd:/usr/sbin/nologin davfs2:x:127:138::/var/cache/davfs2:/usr/sbin/nologin swtpm:x:128:140:virtual TPM software stack,,,:/var/lib/swtpm:/bin/false libvirt-qemu:x:64055:109:Libvirt Qemu,,:/var/lib/libvirt:/usr/sbin/nologin libvirt-dnsmasq:x:129:142:Libvirt Dnsmasq,,,:/var/lib/libvirt/dnsmasq:/usr/sbin/nologin colord:x:125:136:colord colour management daemon,,:/var/lib/colord:/usr/sbin/nologin hermann:x:1000:1000:Hermann Hueck:/home/hermann:/bin/bash
```

```
hermann@debian:~/my-tests$ tail -2 /etc/passwd
colord:x:125:136:colord colour management daemon,,,:/var/lib/colord:/usr/sbin/nologin
hermann:x:1000:1000:Hermann Hueck:/home/hermann:/bin/bash
```

## Zeilen filtern mit grep

- Das Kommando grep <pattern> <file> (global regular expression print) filtert Zeilen aus einer Datei heraus, die das angegebene Muster enthalten.
- Häufige Optionen:
  - -v (invert match): Zeilen ausgeben, die das Muster nicht enthalten.
  - o lignore case): Groß- und Kleinschreibung ignorieren.
  - o In (line number): Zeilennummer der Trefferzeile mit ausgeben.

hermann@debian:~/my-tests\$ grep hermann /etc/passwd hermann:x:1000:1000:Hermann Hueck:/home/hermann:/bin/bash

Das folgende Kommado zeigt die Gruppe hermann (Gruppenname in der 1. Spalte) sowie alle Gruppen, in denen der Benutzer hermann Mitglied ist (Liste der Benutzernamen einer Gruppe in der 2. Spalte).

• Vergleichen Sie die Ausgabe mit der Ausgabe des id -Kommandos.

```
hermann@debian:~/my-tests$ grep hermann /etc/group
cdrom:x:24:hermann
floppy:x:25:hermann
sudo:x:27:hermann
audio:x:29:pulse,hermann
dip:x:30:hermann
video:x:44:hermann
plugdev:x:46:hermann
users:x:100:hermann
netdev:x:106:hermann
bluetooth:x:111:hermann
lpadmin:x:113:hermann
scanner:x:116:saned, hermann
hermann:x:1000:
```

```
hermann@debian:~/my-tests$ id uid=1000(hermann) gid=1000(hermann),24(cdrom),...,27(sudo),...
```